

28. NAC - Winter - Ori

04. Februar 2012

Fahrerbrief

28.NAC-Winter-Ori

04. Februar 2012

Liebe Ori-Freunde,

der NAC Duisburg begrüßt Euch zu seiner diesjährigen Winter-Ori. Wie gewohnt, erwarten wir von Euch höchste Disziplin, damit wir auch in Zukunft weitere Veranstaltungen durchführen können. Verstöße gegen die StVO, gegen Auflagen der Genehmigungsbehörde oder sonstiges negatives Verhalten werden ggf. mit Wertungsausschluss bestraft.

Als Fahrtunterlagen habt Ihr erhalten:

diesen Fahrerbrief	4 Seiten
Bordkarten	3

Die Aufgabenstellungen werden für alle Klassen am Start ausgegeben. Am Start oder an einer DK ausgegebene Fahrtanweisungen sind Bestandteil dieses Fahrerbriefes und entsprechend zu berücksichtigen. Eine Fahrerbesprechung findet um 15:10 Uhr statt.

Der Start erfolgt für alle Klassen um 15 Uhr 30 zzgl. Startnummer in Minuten. Für die Strecke vom Start bis zur ZK 1 sowie von ZK 2 bis zum Ziel stehen 3 Stunden zzgl. 75 Minuten Karenz zur Verfügung. Fahrzeiten von mehr als 30 Minuten für den Weg vom ggf. letzten Anfahren der ZK 1 zum erstmaligen Anfahren der ZK 2 werden als Karenzzeit gewertet.

Kontrollen:

Auf der Fahrtstrecke (vorzugsweise auf der in Fahrtrichtung rechten Seite) befinden sich besetzte ("K" oder "SK") und unbesetzte (2 verschiedene Muster am Start, i.d.R. mit Reflektoren), gut sichtbare Kontrollen:

- An den besetzten Kontrollen ist die Bordkarte vorzulegen, die im nächsten freien Feld abgestempelt wird. An unbesetzten Kontrollen (schwarze Zahl oder Buchstabe auf weißem Grund) ist die Kontrollzahl bzw. der Kontrollbuchstabe in die Bordkarte einzutragen.
- Kontrollen, die an oder in unmittelbarer Nähe von StVO-Schildern, die das Befahren dieser Strasse aufgrund dieses Schildes (gem. StVO oder Fahrerbrief) verbieten, hängen, sind dann zu notieren, wenn die Idealstrecke zu diesem Zeitpunkt in diese Strasse hineinführen würde. Die ursprüngliche Fahrtrichtung (vorm abbiegen) ist beizubehalten.
- Buchstaben sind Wendekontrollen, d. h. an dieser Stelle darf die Strasse nicht weiter befahren werden, am Schild ist zu wenden und die Fahrtstrecke neu auszuarbeiten.

Die Kontrollen werden rechtzeitig vor dem ersten Fahrzeug aufgebaut und unter Berücksichtigung der Organisationszeit abgebaut. Auf die in der Genehmigung ausgewiesene Verpflichtung zur Durchführung von geheimen Zeitkontrollen weisen wir hin.

28.NAC-Winter-Ori

04. Februar 2012

Wertung:

fehlerhafte OK, SK	-10 Punkte
jede an der jeweiligen Stelle geforderte aber nicht eingetragene oder eingetragene aber nicht geforderte Kontrolle gilt als fehlerhaft, vertauschte Kontrollen gelten als <u>ein</u> Fehler, im Einzelfall werden mehrere Kontrollen als eine Kontrolle gewertet	
ausgelassene DK oder Ziel	- 100 Punkte
ausgelassene ZK	- 10 Punkte
Verstoß gegen StVO, Veranstalterauflagen o. ä.	a. d. W.
berechtigte Beschwerden	a. d. W.

Bei Punktgleichheit wird die geringere Karenzzeit zur Unterscheidung herangezogen. Zur Vergabe von Preisen gilt danach das schlechtere Leistungsgewicht des Fahrzeugs als maßgebend.

Das Schiedsgericht (zwei BC-Beifahrer) wird für alle Teilnehmer einheitlich durch Wahl der Beifahrer bestimmt. Jeder Beifahrer hat zwei Stimmen.

Ergebnisse

Ergebnislisten werden, soweit möglich, bei der Siegerehrung verteilt. Neben der Ausgabe der Ergebnislisten nach der Veranstaltung können die Ergebnisse der Veranstaltung auch im Internet abgerufen werden. Voraussichtlich ab Sonntag Mittag stehen sie unter der Adresse www.nacduisburg.de

zur Verfügung. Ein Versand von Ergebnislisten erfolgt nicht.

Wir hoffen, Euch eine interessante Ori zusammen gestellt zu haben und wünschen Euch damit viel Spaß.

Die Fahrtleitung

PS: Die Fahrtleitung ist für **organisatorische** Fragen während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173/2730434 (Goworek) oder 0172/2400595 (Sauer) telefonisch erreichbar. Fragen zum Fahrerbrief und zur Aufgabenstellung sind nicht zugelassen.

28.NAC-Winter-Ori

04. Februar 2012

Aufgabenstellung für alle Klassen

- 1) Kennzeichnung der Aufgaben
 - a) Alle Aufgabenstellungen sind farbig dargestellt
 - b) Die Zugehörigkeit der Aufgaben(teile) ergibt sich aus der Farbe der jeweiligen Nummerierung
- 2) Reihenfolge der Aufgaben
 - a) numerisch aufsteigend
 - b) "A" = Anfang, "E" = Ende
 - c) soweit keine Reihenfolge angegeben ist, ist der Aufgabenteil als nächster anzufahren, zu dem sich der kürzeste Weg gem. Aufgabenstellung ergibt
 - d) ZK 1 und ZK 2 sind jeweils wie eine SK anzufahren, DK 1 nach Aufgabe 13 und DK 2 nach Aufgabe 22 anzufahren
- 3) Maßgebende Karten
 - a) Alle Karten haben eine Bezeichnung (z.B. „Karte xyz“ oder „Vergrößerung von Karte abc“), Vergrößerungen ohne Bezeichnung gehören zu der Karte, in der sie eingezeichnet sind. Kartenausschnitte mit der gleichen Bezeichnung gelten als eine Karte.
 - b) Die Karte(n) in der die Aufgabe /der Aufgabenteil eingezeichnet ist
 - c) Bei Kartenwechsel zwischen zwei Aufgaben nach alter Karte
- 4) Wo darf gefahren werden?
 - a) alle Wege, die nach StVO von jedem PKW befahren werden dürfen (Gewichtsbeschränkungen sind zu ignorieren), die ununterbrochen doppellinig (im Stadtplan mit weißer oder gelber Füllung) in der maßgebenden Karte eingezeichnet sind
 - b) keine verkehrsberuhigten Zonen
 - c) keine abschließbaren Privatgelände
 - d) Straßen, auf denen Veranstaltermarkierungen liegen, dürfen in der jeweiligen Karte nicht benutzt werden
 - e) auf nicht bzw. nicht doppellinig eingezeichneten Straßen, wenn eine Aufgabenstellung dies an dieser Stelle zwingend fordert; sobald ein doppelliniger Weg zur Verfügung steht, ist dieser zu nutzen
 - f) Streckensperrungen durch bewegliche Hindernisse, Container o.ä. sind auf kürzestem Wege zu umfahren (ggf. auch mehrmals)
- 5) Dürfen Verteilerkreise befahren werden?

Ja, die Fahrtstrecke gilt entsprechend dem Kartenbild als gefahren
- 6) Wo darf gewendet werden?
 - a) an Wendekontrollen
 - b) wenn das weitere Befahren nicht mehr möglich oder nach StVO nicht mehr zulässig ist

28.NAC-Winter-Ori

04. Februar 2012

Zusätzliche Aufgabenstellung für die Klassen A, AK, B und C

- 7) Einmal gefahrene Wege, die nicht oder nicht doppellinig in einer Karte dargestellt sind, gelten nur in der Karte als vorhanden, nach der der Weg befahren wurde.
- 8) Festgestellte Kartenfehler (z. B. Streckensperrungen) und StVO-Regeln gelten nur an dieser Stelle und nur für die Karte, nach der die Aufgabe absolviert wurde, als bekannt.
- 9) Wie ist bei verschiedenen gleich langen Alternativen zu fahren?
Im Uhrzeigersinn

Zusätzliche Aufgabenstellung für die Klassen B und C:

- 10) Gegen bereits gefahrene Pfeile oder Pfeile der aktuellen Aufgabe oder Pfeile, die in einer bereits bearbeiteten Karte eingezeichnet sind, darf nicht gegenläufig gefahren werden (außer zwingend gefordert)
- 11) Bereits gefahrene Straßen dürfen nicht gekreuzt werden (außer zwingend gefordert)